



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Die Bedeutung der Marxschen Kapitalkritik

Hohoff, Wilhelm

Paderborn, 1908

Nachwort.

urn:nbn:de:hbz:466:1-8753

Nachwort.

Da ich, seitdem ich etwas mehr davon erkannt, weder einen Verleger, noch, von seltenen Ausnahmen abgesehen, einen Redakteur fand, der meine Arbeiten hätte drucken lassen, war ich entschlossen, meine Feder ruhen zu lassen und nicht mehr für den Papierkorb zu schreiben.

Rein zufällig und ganz gegen meine langjährig gehegte Absicht, sah ich mich zu Anfang dieses Frühjahres veranlasst, eine kleine Abhandlung zu verfassen, die drei bis vier Druckbogen nicht überschreiten und auf meine Kosten gedruckt werden sollte. Als die beiden ersten Bogen schon gesetzt waren, drangen Freunde in mich ein, das Manuskript zu erweitern, so dass es nunmehr 8 Bogen füllte. Nachdem auch das geschehen, beredete man mich, noch einen Anhang mit Belegen und Ergänzungen hinzuzufügen, der dann schliesslich umfangreicher wie gedacht ausgefallen ist, obgleich ich schon druckfertiges Manuskript für mehrere weitere Bogen zurücklegen musste, damit der Umfang meines Büchleins nicht zu gross, der Preis nicht zu hoch, und der Absatz nicht zu gering würde. So ist die Disposition etwas mangelhaft geworden, der wissenschaftliche Stoff aber um so reichhaltiger und wertvoller.

Im übrigen denke und sage ich mit Goethe: „Ich schreibe nicht, euch zu gefallen, ihr sollt was lernen.“

Wir haben uns bemüht, so klar und leicht verständlich zu schreiben, wie irgend möglich. Allerdings aber ist aller Anfang schwer, für Neulinge in der Volkswirtschaftswissenschaft wird die Lektüre unseres Buches immerhin einige Anstrengung kosten. Denn „wenn man lernt, spielt man nicht, weil das Lernen immer mühselig ist“ (Aristoteles, Polit. 8, 5).

W. H.

